

Infografik: Schaden- und Unfallversicherung in Zahlen

[Leipzig, 08. Februar 2016] Das Schadenmanagement ist und bleibt eine der wichtigsten Funktionen von Versicherungsunternehmen. Mit 300 Millionen Verträgen in der Schaden- und Unfallversicherung und fast 22,5 Millionen regulierten Schadenfällen ist die Sparte weiterhin sehr agil.

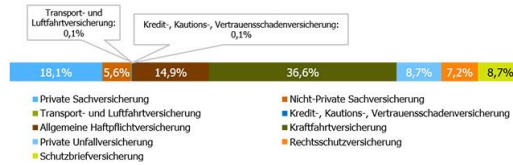
Die zahlreichen Wetterextreme innerhalb von wenigen Monaten machten das Jahr 2013 für deutsche Versicherungsunternehmen zu einem besonders schadenreichen Jahr. Im Vergleich dazu lief 2014 eher schadenarm, so dass die Schadenquote deutlich niedriger war, als im Vorjahr. Auch die Beitrags- und Leistungsentwicklung gestaltete sich für die deutschen Schaden- und Unfallversicherer 2014 durchaus positiv, so dass die Combined Ratio mit 94,6 fast zehn Prozentpunkte niedriger war als 2013.

In einer aktuellen Infografik im Rahmen der Themenwoche Schadenmanagement (www.versicherungsforen.net/schadenmanagement) werfen die Versicherungsforen einen genaueren Blick auf die Schaden- und Unfallversicherung in Deutschland.

Schaden- und Unfallversicherung in Zahlen

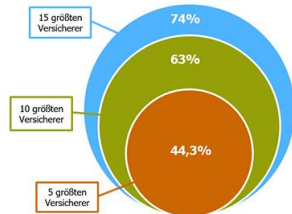
Aufteilung der Verträge 2014 (in Prozent)

2014: erstmals mehr als **300 Millionen** Schaden- und Unfallversicherungsverträge



Quelle: Statistisches Taschenbuch 2015, GDV

Marktanteil nach verdienten Beiträgen (in Prozent)



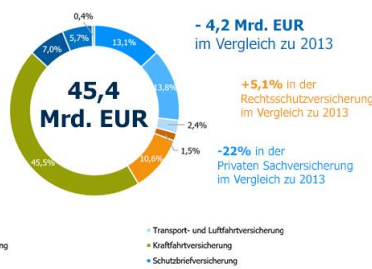
206 Versicherer im Schaden- und Unfallgeschäft 2014

Quelle: Statistisches Taschenbuch 2015, GDV

Beiträge 2014 (in Prozent)



Leistungen 2014 (in Prozent)

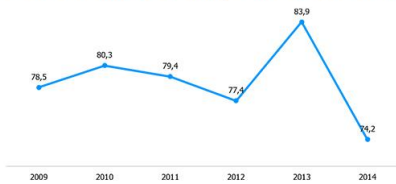


Quelle: Statistisches Taschenbuch 2015, GDV

Quelle: Statistisches Taschenbuch 2015, GDV

Schadenquote im Zeitverlauf (in Prozent)

nach den verheerenden Überschwemmungen 2013 verlief 2014 recht schadenarm



höchste Schadenquote: 85,1% in der Kfz-Versicherung

Schadenquote insgesamt: **74,2%**

niedrigste Schadenquote: 43,2% in der Kredit-, Kautions-, Vertrauensschadenversicherung

Prämieinnahmen im Vergleich (in USD)

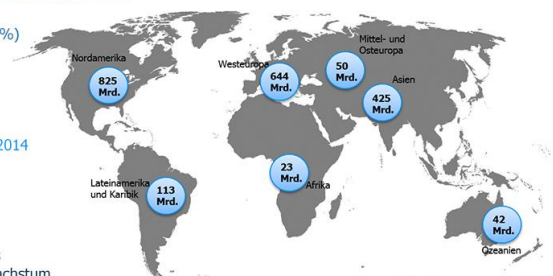
Welt: **2.124 Mrd. USD** (+2,9%)

+8,0% in den Schwellenländern 2014

+0,6% in Westeuropa 2014

+4,7% in Lateinamerika 2014

in **50%** der Märkte stärkeres Prämienwachstum als BIP-Wachstum



Quelle: Swiss Re sigma Nr. 4/2015

Quelle Infografik: Versicherungsforen Leipzig GmbH

Ihre Ansprechpartnerin

Katharina Thiemann

T +49 341 98988-224

E thiemann@versicherungsforen.net

I <http://www.versicherungsforen.net/presse>

Über die Versicherungsforen Leipzig GmbH

Die Versicherungsforen Leipzig verstehen sich als Dienstleister für Forschung und Entwicklung (F&E) in der Assekuranz. Als Impulsgeber für die Versicherungswirtschaft liegt ihre Kernkompetenz im Erkennen, Aufgreifen und Erforschen neuer Trends und Themen, zum Beispiel im Rahmen von Studien und Forschungsprojekten unter unmittelbarer Beteiligung von Versicherern. Basierend auf aktuellen wissenschaftlichen und fachlichen Erkenntnissen entwickeln und implementieren sie zukunftsweisende Lösungen für die Branche.

Mit dem speziellen Wissen der Versicherungsbetriebslehre, der Versicherungsinformatik, der Versicherungsmathematik und des Versicherungsrechts schaffen die Versicherungsforen Leipzig die Basis für die Lösung anspruchsvoller neuer Fragestellungen innerhalb der Assekuranz. Zudem ermöglicht die wissenschaftliche Interdisziplinarität und der hohe Praxisbezug einen aufschlussreichen »Blick über den Tellerrand«.